Kirche im hr

20.04.2020 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Daniel Stehling,
Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Ostern hat kein Ende

Einkaufszettel, Tragetaschen und Geldbeutel. So ausgerüstet eile ich zum Einkaufen in den Supermarkt um die Ecke. Während ich durch die Gänge haste, fällt mein Blick auf eine Sonderfläche in der Mitte des Marktes. Mehrere Tische sind dort zusammengeschoben. Darauf ein riesiger Haufen an Schokohasen, Ostereiern, Ostergebäck und Osterdekoration. Über dem Tisch ein großes Schild: „Alles muss raus. Ostern ist vorbei!" Ich halte inne und komme ins Grübeln. Na klar, für das Geschäft ist Ostern zu Ende. Der Besitzer will die Osterartikel loswerden. Aber mir geht das irgendwie zu schnell. Die Osterfeiertage waren doch erst vor einer Woche.

Will ich, dass Ostern auch bei mir schon zu Ende ist? Dagegen wehre ich mich. Meine innere Stimme sagt entschieden: Nein! Ostern hat doch gerade erst angefangen. Das Fest der Auferstehung darf sich nicht nur auf zwei Feiertage beschränken. Ostern ist für mich die Erfahrung, dass Jesus lebt und sich als der Lebendige auch in meinem Leben zeigt. Jesus geht meinen Lebensweg mit mir. Er stärkt mich und richtet mich auf, wenn ich traurig und niedergeschlagen bin. Das erfahre ich immer wieder ganz konkret: Durch die Menschen, die mir helfen, die mir ein freundliches Wort zusprechen. Oder die zu mir halten und mich nicht vergessen. Diese Erfahrungen der Nächstenliebe zeigen mir ganz deutlich: Jesus Christus, der Auferstandene, zeigt sich täglich in meinem Leben. Ich spüre österliche Freude. Mag schon sein, dass die Osterartikel aus den

Geschäften raus müssen. Aber für mich ist klar: Ostern hat kein Ende!